

FRAUEN* handeln hier und jetzt!



Foto: kfd/Angelika Stehle

Mainz, 25. März 2021

Digitale Frauen*versammlung am 19. Juni 2021 von 14 bis 18 Uhr

Liebe Frauen* im Bistum Mainz,

wir freuen uns Sie zur ersten Frauen*versammlung im Bistum Mainz einladen zu können.

Frauen* und katholische Kirche

Gerade jetzt tut sich hier ein sehr starkes Spannungsfeld auf. Vieles brennt Frauen* unter den Nägeln. Bei vielen Themen warten Frauen auf Veränderungen, darauf, dass etwas passiert. Bietet der Pastorale Weg eine Möglichkeit, konkrete Veränderungen für Frauen* im Bistum Mainz zu bewirken? Welche Möglichkeiten haben wir, Kirche bei uns anders, nämlich so zu gestalten, dass Frauen* in ganz verschiedenen Lebenssituationen Kirche als ihren Ort empfinden?

Frauen* – Veränderungen im Bistum Mainz

Frauen* aus den Verbänden kfd und KDFB haben Bischof Peter Kohlgraf die Einrichtung einer Frauen*kommission vorgeschlagen, in der diese Fragen von Frauen* aufgegriffen und in den Prozess eingebracht werden sollen. Der Bischof hat diesen Vorschlag zusammen mit dem Diözesanpastoralrat angenommen und die Einrichtung einer Frauen*kommission beauftragt.

Und jetzt geht es los!

Was ist eine Frauen*versammlung?

In der ersten Frauen*versammlung sind Frauen* eingeladen über ihre Situation, ihre Sichtweisen und Anliegen in Bezug auf „Frauen* und Kirche“ im Bistum Mainz zu sprechen. Reden Sie mit! Bringen Sie Ihre Themen ein.

Wir planen aufgrund der Coronapandemie die Versammlung digital. Eine Unterstützung für Frauen, die keinen Zugang zu digitaler Teilnahme haben oder technische Hilfe brauchen, ist in Planung. Bitte sprechen Sie uns bei der Anmeldung dazu an.

Worum geht's?

Was sind die Themen, die angegangen werden müssen, damit sich auf allen Ebenen des Bistums Frauen* als vollwertige Mitglieder der Kirche fühlen können? Das tun sie doch bereits, werden manche jetzt denken. Andere sagen: Nein, davon sind wir meilenweit entfernt!

Einige Themen haben wir schon im Blick:

- Leitung
- strukturelle Ungerechtigkeit
- Verkündigung
- Sichtbarkeit

Bei der Frauen*versammlung kommen sicher noch einige hinzu.

Ziel

Das Ziel der Beratungen an diesem Tag ist die Wahl von 12 Frauen* in die erste Frauen*kommission des Bistums Mainz. Die Themen der Versammlung bilden die Grundlage für die Beratungen in der Kommission im Hinblick auf konkrete Veränderungen. Die Frauen*kommission ist laut vorläufiger Geschäftsordnung (Amtsblatt 20.7.2020) das Gremium, „in dem die Reflexion und Ausarbeitung von Schritten“ darüber stattfindet, wie sich die „Beteiligung von Frauen, sowie Geschlechtergerechtigkeit auf allen Ebenen und in den Strukturen fördern und umsetzen lässt“. Sie ist für 2 Jahre gewählt und berät den Bischof und den Diözesanpastoralrat.

Programm

- Eröffnung der Frauen*versammlung durch Bischof Kohlgraf
- Austausch
- Beratungen zu Schwerpunktthemen
- Wahl der Frauen*kommission
- Ausklang

Alle Frauen

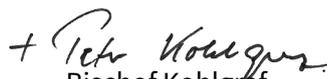
Wir laden Frauen* allen Alters ein, Frauen mit allen Orientierungen, aus allen Bereichen unserer Gesellschaft und Kirche. Reden Sie mit! Ihre Sichtweise ist gefragt!

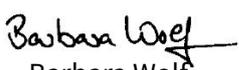
Informationen auf www.bistummainz.de/frauenkommission

Sie sind interessiert und möchten gerne weitere Informationen dazu? Diese finden Sie auf der Website des Bistums Mainz unter www.bistummainz.de/frauenkommission. Sie sind eingeladen, uns im Vorfeld Ihre Fragen und Impulse zu schreiben. Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung!

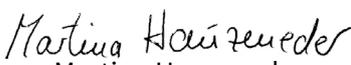
Anmeldung

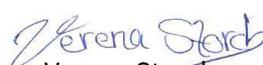
Anmeldungen sind über die Homepage oder als Mail bis 20. Mai möglich. Falls Sie dazu Fragen haben, können Sie uns auch telefonisch erreichen unter Tel. 06131-253253. Unsere Kontaktadresse ist: Bischöfliches Ordinariat – Frauenkommission • Postfach 1560, 55005 Mainz • frauenkommission@Bistum-Mainz.de


Bischof Kohlgraf


Barbara Wolf
Dezernat Seelsorge, Bistum Mainz


Gisela Franzel
kfd Diözesanverband Mainz e. V.


Martina Hauzeneder
KDFB Diözesanverband Mainz


Verena Storch,
Bildungsreferentin PSG/BDKJ

* Mit der Verwendung von geschlechterneutralen Formulierungen und dem Gendersternchen möchten wir auch den Menschen gerecht werden, die sich nicht in die Geschlechterkategorien weiblich oder männlich einordnen können oder wollen. Insbesondere werden hier Frauen* angesprochen. Wir sind uns bewusst, dass dies ein Versuch ist, unsere Einladung und Texte sprachlich respektvoll für alle zu gestalten. Die Vielfalt aller Frauen* soll anerkannt und angesprochen werden und nicht nur mitgemeint sein.